

DAS MAGAZIN
FÜR DIE FREUNDE
VON EURA MOBIL

AUSGABE 2/2025



EURA MOBIL

Journal

**WELTPREMIERE Profila T Freestyle:
CARAVAN SALON Düsseldorf 2025
Halle 10, Stand C43**



MEHR RAUM BEI 3,5 TONNEN

Eura Mobil
Profila T Freestyle
auf Mercedes Benz Sprinter

NEUE LEITUNG

Jörg Wilhelm,
neuer Eura Mobil Geschäfts-
führer, stellt sich vor

REISEN

Quer durch Kanada:
Im Eura Mobil Alkoven von der
Ost- zur Westküste



Ein traumhaftes Finanzierungsangebot für Ihr Traummobil!

Finanzierungsbeispiel:

Integra Line GT	125 kW/170 PS	Laufzeit in Monaten/Anzahl der Raten	48
Kaufpreis	153.770,00 €	Effektiver Jahreszins	4,99 %
Nettodarlehensbetrag	107.639,00 €	Fester Sollzinssatz p. a.	4,88 %
Anzahlung	46.131,00 €	Gesamtbetrag	126.435,61 €
1. monatliche Rate	876,11 €	Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV dar. Ein Finanzierungsangebot der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Bonität vorausgesetzt. Irrtümer vorbehalten. Beispielfoto des Modells Eura Mobil Integra Line GT, Zubehör oder Sonderausstattungen des abgebildeten Fahrzeugs sind nicht Bestandteil des Angebots.	
46 Folgeraten à	891,00 €		
Kalkulierte Schlussrate	84.573,50 €		

Stand August 2025

Eura Mobil Finance ist ein Service-Center der Santander Consumer Bank AG, Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach



LIEBE LESERINNEN UND LESER, ein Abschied und ein herzliches Willkommen!

Nahezu 29 Jahre hatte ich die Ehre, das Unternehmen Eura Mobil durch die Höhen und Tiefen der Caravaningbranche zu leiten. Im Herbst 2025 werde ich in Ruhestand gehen und darf mich daher an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Leser, stellvertretend für alle Eura Mobil Kunden recht herzlich bedanken. Danke für 29 Jahre Interesse an unseren Produkten, danke für 29 Jahre

wertvolles Feedback und insbesondere danke an alle, die sich ehrenamtlich im Eura Mobil Club engagiert haben und unsere schöne Marke mit Leben erfüllen.

Ich verabschiede mich mit den besten Wünschen für die Zukunft und darf zugleich meinen Nachfolger Jörg Wilhelm herzlich willkommen heißen.

Dr. Holger Siebert



Seit Januar 2025 habe ich Holger Siebert bereits über die Schulter geschaut und konnte dabei viel über die Caravaningbranche im Allgemeinen und Eura Mobil im Besonderen lernen. Als Branchenneuling fiel mir gleich die lockere, aber nicht minder ernsthafte Art des Umgangs bei Eura Mobil auf. Der Spaß am Thema und die Begeisterung für das eigene Produkt sind im ganzen Haus spürbar.

Und wie könnte das auch anders sein, wenn meine Kollegen und ich bei der Frühjarsmesse in zahlreichen Gesprächen von den vielen schönen Erlebnissen hören, die unsere Kunden mit unseren Produkten verbinden. Oder wenn ich im Reisebericht in diesem Heft von der Traumreise der Dahnkens lese, die noch bis Oktober 2025 Kanada im eigenen Eura Mobil durchqueren.

Ich freue mich auf viele weitere motivierende Gespräche. Zum Beispiel auf dem CARAVAN SALON in Düsseldorf. Am Eura Mobil Stand in Halle 10, C 43 01-05 haben wir nicht nur unseren neuen Profila Freestyle und die beiden Integra Line GT Modelle dabei, sondern unser gesamtes Produktportfolio. Ich hoffe, wir sehen uns dort.

Mit herzlichen Grüßen aus Sprendlingen

Jörg Wilhelm
Geschäftsführer Eura Mobil

IN DIESEM HEFT:

Eura Mobil aktuell

Profila T Freestyle	4
Neue Leitung	6
Hausmesse 2025	8
Integra Line GT 726 QF	9

Tipps & Termine

Herbst / Winter 2025	10
Eura Mobil auf Messen	11

Reisen

Quer durch Kanada	12
Rätseln und gewinnen	18
Impressum, Bildnachweise	19

Ihre Erlebnisse im nächsten Eura Mobil Journal?

Im Eura Mobil Journal möchten wir gerne unsere Herstellerwelt mit Ihrer Reisewelt verbinden. Wir zeigen Ihnen die neuen Produkte und Innovationen, die wir bei Eura Mobil für Sie entwickeln und Sie begeistern uns und andere Eura Mobil-Reisende im Gegenzug mit Ihren Erlebnissen. Senden Sie uns Ihre Manuskripte und Fotos an journal@euramobil.de.

Unsere Redakteure und Grafiker arbeiten sie aus und vielleicht lesen Sie das Ergebnis schon in der nächsten Ausgabe.



Scheinbar endlose Weiten prägen Kanada zwischen den Great Lakes im Osten und den Rocky Mountains im Westen. Foto: Günter Dahnken



PROFILA T FREESTYLE

MEHR RAUM IN DER 3,5 TONNEN KLASSE

Innovative Leichtbaukomponenten in Karosserie und Möbelbau ermöglichen Grundrisse mit 7,42 bis 7,66 Metern Länge.

Die Eura Mobil Offensive mit Premium-Fahrzeugen auf Mercedes Sprinter wird auch für die Saison 2026 konsequent fortgesetzt. Speziell für die Führerscheinklasse bis 3,5 Tonnen zulässigem Gesamtgewicht hat Eura Mobil eine neue Konfiguration für die Bestseller-Baureihe Profila Teilintegriert aufgelegt. Das Ziel: ein komfortabler Großraumtourer mit besonders dynamischen Fahreigenschaften für 2 bis 4 Personen für die Führerscheinklasse B.

Dabei setzt Eura Mobil neben einer exklusiven Chassis-Aufbaukonfiguration auf den Einsatz von innovativen Leichtbaumaterialien in Karosserie und Möbelbau. Bei der Raumaufteilung konzentriert sich

das Unternehmen auf die Erfolgsgrundrisse 726 EF und 726 QF, die bereits bei Teilintegrierten und Integrierten auf Mercedes Sprinter Basis mit 4,5 Tonnen Chassis zum Einsatz kommen.

Gewichtsvorteile ergeben sich durch das Sprinter 315 CDI Chassis, einen nochmals leichteren AL-KO Spezialrahmen und durch eigens für den Freestyle entwickelte und produzierte Leichtbau-Möbelwände sowie gewichtsoptimierte GFK-Panels in der Aufbaukonstruktion. Zusammen mit der „Freestyle“ Ausstattungskonfiguration gelingt auf diese Weise eine um mehr als 150 kg verringerte Masse im fahrbereiten Zustand gegenüber der Maxi-Variante. In Kombination mit dem 170 PS Motor (Serie) und der leichteren Chassiskonstellation mit tiefem Schwerpunkt profitieren die Reisemobilisten von einem für diese Fahrzeuggröße außergewöhnlich dynamischen und sicheren Fahrzeughandling. Der eigenständige Aussenaustritt mit silberner Lackierung und Dekorstreifen in Arctic-Blau verleiht dem „Freestyle“

Profila T Freestyle 726 EF mit Einzelbetten im Heck, Raumbad, kompakter Küche und Face-to-Face-Sitzgruppe.



Profila T Freestyle 726 QF mit Queensbett im Heck, Raumbad, kompakter Küche und Face-to-Face-Sitzgruppe.



HIGHLIGHTS:

- leichter AL-KO Spezialrahmen
- gewichtsoptimierte GfK Panels in der Aufbaukonstruktion
- Leichtbau Möbelwände
- großzügiges Raumangebot
- 3,5 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht
- Alde-Warmwasserheizung
- 20 Zentimeter Doppelboden
- 10 Jahre Dichtigkeitsgarantie

darüber hinaus seinen frischen, individuellen Look innerhalb der Profila Baureihe. Passend dazu kommt im Innenraum das helle „Chalet Rustico“ Möbeldesign zum Einsatz.

Der großzügige Raumkomfort der beiden 7,42m (726 EF) bzw. 7,66m (726 QF) langen Grundrisse bleibt durch die identische Raumgestaltung zum jeweiligen Ursprungsmodell unverändert. Wohnbereiche mit viel Bewegungsfreiheit in der Face to Face Sitzgruppe sind kombiniert mit Küchenblöcken inklusive 143-Liter-Kühlschrank. Der Durchgang zum Schlafbereich im Heck führt durch ein Raumbad, das in beide Richtungen mittels Türen flexibel zu verschließen ist. So entsteht wahlweise ein komfortables Ankleidezimmer mit Öffnung zum Heck oder aber ein Schlafzimmer mit Schiebetüren zum gesamten Vorderwagen. Die Grundrisse unterscheiden sich lediglich im Schlafbereich. Hier kann der Kunde zwischen einem komfortablen Zentralbett (726 QF)

und Einzelbettenkonfiguration (726 EF) über der Garage im Heck wählen.

Zahlreiche Komfortfunktionen - die Kerntugenden der Profila Baureihe - werden auch auf den Freestyle übertragen: Ob Alde-Warmwasserheizung, elektrisches Ablassventil für den Grauwassertank, 20cm Doppelboden und holzfreier GfK Aufbau mit 10jähriger Dichtigkeitsgarantie - das (und mehr) findet sich auch in der sportlichen Freestyle Ausstattung wieder.

In Verbindung mit der Freestyle Ausstattung, die unter anderem 170 PS Motor und 80Ah Lithium-Batterie umfasst, überzeugt der Neuzugang in der Profila Baureihe daher mit einem maßgeschneiderten Komfortpaket. Der Komforttourer zeigt sich gut aufgestellt für das Reisen zu Zweit, gibt sich aber auch offen für die Verwendung zu viert (dann mit zusätzlichem Bettumbau).

Jörg Wilhelm (links stehend) mit Besuchern im Reisemobil Forum während der Frühjahrsmesse im April 2025.

NEUE LEITUNG

7 FRAGEN AN JÖRG WILHELM

Der neue Geschäftsführer der Eura Mobil GmbH und der Trigano Deutschland GmbH im Interview.

1. Eura Mobil Journal: Sehr geehrter Herr Wilhelm, Sie sind nun neuer Geschäftsführer der Eura Mobil GmbH. Was hat Sie an dieser Position besonders gereizt?

Die Aufgabe als Geschäftsführer bei Eura Mobil war für mich aus strategischer und unternehmerischer Sicht besonders reizvoll. Eura Mobil steht seit Jahrzehnten für Qualität, Innovationskraft und ein starkes Produktportfolio im Reisemobilmarkt. Ein solides Fundament, auf dem man aufbauen kann. Nicht zuletzt habe ich mich persönlich gefreut, mal in Rheinland-Pfalz zu arbeiten.

2. Ihre vorherige unternehmerische Heimat war die Textil- und Papiermaschinenindustrie. Das klingt zunächst nach einer ganz anderen Welt. Welche Erfahrungen haben Sie in den ersten Monaten übertragen können?

Tatsächlich sind die Produkte unterschiedlich, aber viele unternehmerische Herausforderungen ähneln sich. In meinen früheren Positionen habe ich umfangreiche Erfahrungen im Bereich der Lieferkette, Vertriebsentwicklung, Prozessoptimierung und Unternehmensführung gesammelt. Diese Themen sind auch bei Eura Mobil von zentraler Bedeutung.

Darüber hinaus habe ich gelernt, wie wichtig es ist, Teams gezielt zu entwickeln und eine gemeinsame Unternehmenskultur zu fördern, die Innovation und Eigenverantwortung unterstützt. Auch das ist ganz unabhängig von der Branche. Der Blick für internationale Märkte und deren spezifische

Anforderungen lässt sich ebenfalls sehr gut auf die Reisemobilbranche übertragen.

Kurz gesagt: Die Komplexität, die Nähe zum Markt und der stetige Innovationsdruck sind mir aus meiner früheren Tätigkeit sehr vertraut und genau diese Aspekte habe ich bei Eura Mobil wiedergefunden.

3. Welche Unterschiede zwischen den Branchen haben Sie in den ersten Monaten festgestellt?

Ein zentraler Unterschied liegt in der Markt- und Kundenstruktur. Während die Textil- und Papiermaschinenindustrie von wenigen, sehr spezialisierten B2B-Kunden geprägt ist, bewegen wir uns bei Eura Mobil in einem emotional geprägten Endkundenmarkt mit einer hohen Markenbindung.

Der Urlaub ist für uns alle, mich eingeschlossen, eine sehr wertvolle Zeit im Jahr. Diese Zeit möchten wir für unsere Kunden so angenehm und sorgenfrei wie möglich gestalten. Bestmöglicher Wohnkomfort sowie zuverlässiges und sicheres Fahrverhalten stehen daher im Mittelpunkt unserer Reisemobilentwicklung. Dabei ist die Innovationsdynamik im Reisemobilmarkt stärker durch gesellschaftliche Trends wie Nachhaltigkeit, Digitalisierung oder neue Reisegewohnheiten beeinflusst als in meiner früheren Branche.

Auch intern gibt es Unterschiede: Die Organisation bei Eura Mobil ist agiler, viele Entscheidungen werden schnell und zielorientiert getroffen. Diese Nähe zum Markt empfinde ich als sehr bereichernd und sie eröffnet viele Möglichkeiten, unmittelbar Impulse zu setzen.

Ich möchte an dieser Stelle Dr. Holger Siebert ausdrücklich danken, für seine wertvolle Unterstützung während meiner



Jörg Wilhelm, links ganz offiziell vor dem Eura Mobil Logo und rechts ganz entspannt im Gespräch.



Einarbeitung und dafür, dass er mir sein tiefes Branchenwissen und sein außergewöhnlich gut gepflegtes Netzwerk geöffnet hat. Mit ihm verabschiedet sich eine bekannte Größe der Branche in den wohlverdienten Ruhestand, sein Engagement und seine Erfahrung werden uns spürbar fehlen.

4. Hatten Sie bereits vor Ihrer neuen Aufgabe Kontakt mit Reisemobilen auf beruflicher oder privater Ebene?

Beruflich hatte ich bisher kaum Berührungspunkte mit der Reisemobilbranche. Die neue Aufgabe bei Eura Mobil war für mich also ein echter Branchenwechsel.

Privat gab es immerhin einen ersten, wenn auch kurzen, Kontakt. Wir haben als Familie einmal ein verlängertes Wochenende in einem Reisemobil verbracht. Eine schöne und sehr positive Erfahrung. Ansonsten spielt sich unser Familienleben – nicht zuletzt durch meine Frau, die Skandinavierin ist – sehr naturverbunden ab. Mit unseren drei Kindern verbringen wir viel Zeit draußen in der Natur.

Insofern passt die Idee des mobilen Reisens sehr gut zu unserem Lebensstil und ich freue mich darauf, künftig mehr eigene Erfahrungen mit unseren Reisemobilen zu sammeln. Nicht nur aus professioneller, sondern auch aus ganz persönlicher Perspektive.

5. Wie sehen Sie die derzeitige Position von Eura Mobil im Markt?

Eura Mobil nimmt eine starke Position im wachsenden Premium-Freizeitfahrzeugmarkt ein, profitiert von der Markenkraft und Innovationsorientierung innerhalb von TRIGANO und nutzt gleichzeitig regional verankerte Kundennähe und Events. Die Kombination aus technischer Qualität, emotionalem Markenauftritt und erfolgreicher Vertriebsmethodik macht das Unternehmen in einem kompetitiven Umfeld zu einem führenden Player.

6. Welche Pläne haben Sie für die weitere Zukunft von Eura Mobil?

Für mich steht der Standort Sprendlingen mit seinem Team im Mittelpunkt. Denn nachhaltiger Erfolg entsteht nur mit einem starken Miteinander und einem klaren gemeinsamen Verständnis für Qualität, Kundennähe und Innovation. Daher lege ich großen Wert auf Teamgeist, offene Kommunikation und bereichsübergreifende Zusammenarbeit. Es gilt, die Marke Eura Mobil zu stärken und weiter als Premium Marke, produziert in Sprendlingen/Rheinhessen, zu festigen.

Gleichzeitig wollen wir die Möglichkeiten innerhalb der Trigano-Gruppe noch gezielter nutzen – etwa in der Produktentwicklung, im Einkauf und im internationalen Vertrieb. Die Stärke der Gruppe gibt uns die Schlagkraft, um im zunehmend kompetitiven Marktumfeld weiter zu wachsen.

Besonders wichtig ist mir der enge Dialog mit dem Markt. Unsere Handelspartner spielen dabei eine zentrale Rolle als Sprachrohr zu unseren Endkunden. Eine gute, ehrliche und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit dem Handel ist für uns deshalb essenziell. So können wir die Wünsche der Kunden frühzeitig erkennen. Das ermöglicht uns, Modelle zu entwickeln, die wirklich zu den Bedürfnissen der Menschen passen.

7. Mit Campervan-, Alkoven-, Teilintegrierten-, Vollintegrierten- und Off-Road-Modellen deckt Eura Mobil die ganze Bandbreite an Reisemobiltypen ab. Die sind natürlich alle toll, denn jeder Kunde hat andere Vorlieben. Welches der aktuellen Eura Mobil Modelle wäre Ihr persönlicher Favorit?

Wenn ich mich für ein Modell entscheiden müsste, wäre es ganz klar der Xtura. Dieses Fahrzeug verkörpert für mich das, was den Reiz des mobilen Reisens ausmacht: Freiheit, Unabhängigkeit und die Möglichkeit, auch abseits der üblichen Routen unterwegs zu sein.



Reichlich Auswahl hatten die Besucher der Frühjahrsmesse unter den Fahrzeugen der Marken Eura Mobil, Forster und Karmann.

HAUSMESSE 2025

GELUNGENE FRÜHJAHRSMESSE

Bei schönstem Wetter startete Eura Mobil am ersten Aprilwochenende 2025 seine erste große Kundenmesse seit der Corona Pandemie.

Auf dem Werksgelände und im Reisemobil Forum waren mehr als 120 Fahrzeuge von drei Marken ausgestellt. Vom kompakten Camper mit Aufstelldach bis hin zum Luxus-Liner waren alle Baureihen vertreten.

Schätzungsweise 1.000 Reisemobilisten nutzten über drei Tage die Gelegenheit, sich über die aktuellen Mobile der Marken Eura Mobil, Forster und Karmann-Mobil zu informieren. Attraktive Frühjahrsangebote bei ausgewählten Aktionsmodellen führten zu hohem Käuferinteresse und sorgten für zufriedene Gesichter bei den Interessenten, den Eura Mobil Verantwortlichen und den anwesenden Vertragshändlern. Besonders beliebt waren die mehrfach am Tag angebotenen Werksführungen durch die Sprendlinger Reisemobilfertigung. Auch die Möglichkeit zu Probefahrten kam bei den Besuchern gut an und wurde rege genutzt.

Das Rahmenprogramm mit Workshops rund um Reisemobiltechnik und –sicherheit erhöhte den Informationswert der Veranstaltung zusätzlich. Mit Informationen zur Ladungssicherung durch das Fahrsicherheitszentrum am Nürburgring, zur weltweiten Navigation von Garmin oder zur Fahrzeug- und Karosserietechnik von Eura Mobil war die Themenwelt dieser Präsentationen weit gespannt.

Viele Mitarbeiter aus allen Abteilungen des Unternehmens waren an der Organisation und Durchführung der

Frühjahrsmesse beteiligt. Freiwillige aus Produktion, Werkstatt sowie zahlreiche Auszubildende halfen als Parplatz-Einweiser, bei der Bewirtung der Gäste und der Durchführung der Workshops.

Der scheidende Eura Mobil Geschäftsführer Dr. Holger Siebert zeigte sich mit dem Ergebnis der Veranstaltung sehr zufrieden: "Durch das von allen Beteiligten gezeigte Engagement gegenüber unseren Kunden und das von den Reisemobilisten sehr gut angenommene Programm konnten wir die Gelegenheit nutzen, unser Unternehmen als kundennahen und professionellen Reisemobilhersteller zu präsentieren. Viele Momentaufnahmen, vom Erstgespräch bei der Einweisung zum Stellplatz über die Werksführungen, Probefahrten und Serviceleistungen bei Ersatzteilwesen oder Werkstatt bis hin zu den Kundengesprächen rund um Ausstellungsplätze und Forum zeigen, dass wir hier abteilungsübergreifend auf dem richtigen Weg sind."



Die Werksführungen in die Produktionshallen von Eura Mobil waren ein beliebter Teil des Programms.

WELTPREMIERE AUF DEM CARAVAN SALON

Mit dem Eura Mobil Integra Line GT 726 QF zeigt sich der zweite Vertreter der neuen Integrierten-Baureihe auf Mercedes Benz Spinter erstmals dem Publikum.

Das Schwestermodell 726 EF sorgte bereits auf der CMT 2025 in Stuttgart für Aufsehen. Das neue Modell 726 QF mit Queensbett im Heck ist mit 7,64 Metern Länge gut 17 Zentimeter länger als die Einzelbett-Variante. Dieser Raumgewinn kommt vor allem dem Schlafzimmer im Heck

zugute. Neben dem beidseitig begehbaren 147 Zentimeter breiten Doppelbett in der Mitte des Raumes, finden hier auch Ablagen, Staufächer und Schränke für Kleidung Platz.

Der zweite Vertreter der Eura Mobil Integra Line GT Baureihe auf Mercedes Benz Sprinter wird erstmals auf dem CARAVAN SALON 2025 in Düsseldorf zu sehen sein.

Mit einem Scan des QR-Codes unten rechts können ungeduldige Interessenten bereits jetzt Informationen, Fotos und ein Video zu dem neuen Premium-Modell auf ihrem Smartphone anschauen.



Integra Line GT 726 QF mit Queensbett im Heck, Raumbad, kompakter Küche und Face-to-Face-Sitzgruppe.



Ein Meisterwerk der Coolness.

Unsere neuen Aventa Dachklimaanlagen der 2. Generation beeindrucken mit Design, Gewicht und Komfort.



Besuchen Sie uns auf dem Caravan Salon 29.08. – 07.09.2025, Halle 14, Stand B07

MADE IN GERMANY

HEIDELBERGER SCHLOSSBELEUCHTUNG

Am Samstag, 6. September 2025 gegen 22.15 Uhr tauchen Bengalische Leuchtf Feuer das Heidelberger Schloss langsam in einen roten Feuerschein. So, als ob die Ruine ein weiteres Mal brennen würde. Wie zuletzt 1689 und 1693, als die Truppen des Sonnenkönigs Ludwig XIV. das Schloss und die Stadt niederbrannten und die heute weltberühmte Ruine zurückließen. Danach beginnt das Brillant-Feuerwerk über dem Neckar. Beste Sicht auf das Feuerwerk gibt es vom Philosophenweg aus, auf der Nepomuk-Terrasse an der Alten Brücke oder entlang der Ziegelhäuser Landstraße. Zur Einstimmung auf die Veranstaltung sorgen Schausteller bereits ab Donnerstag in der Altstadt für das leibliche Wohl der Gäste.

heidelberg-marketing.de/event/heidelberger-schlossbeleuchtungen



WELTTANZ-GALA BADEN-BADEN

Am 8. November 2025 erobern professionelle Tanzpaare und Formationen, darunter zahlreiche Weltmeister, das Parkett im Bénazetsaal des Kurhauses Baden-Baden. Spektakuläre Darbietungen in Standard- und Lateinamerikanischen Tänzen, Tango Argentino, Showdance, West Coast Swing und vielen weiteren Tanzstilen - ganz ohne Turnierdruck. Die Welttanz-Gala vereint die besten Tänzerinnen und Tänzer der Welt, die ihre erfolgreichsten Shows in einem der schönsten Ballsäle Deutschlands präsentieren. Die exklusive Atmosphäre des Bénazet-Saals und die Mischung der Tanzstile machen diesen Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für alle Tanzbegeisterten.

badenbadenevents.de/veranstaltung/573-30-welttanz-gala

EURA MOBIL AUF MESSEN

Eura Mobil Fahrzeuge finden Sie im Herbst und Winter 25/26 bis zum Erscheinen der nächsten Ausgabe des Eura Mobil Journals auf den folgenden Messen im deutschsprachigen Raum.

Caravan Salon Düsseldorf
29. August – 7. September 2025

Reisen & Caravan Erfurt
30. Oktober – 2. November 2025

Caravan Bremen
7. – 9. November 2025

Touristik & Caravaning Leipzig
19. – 23. November 2025

CMT Stuttgart
17. – 25. Januar 2026

MEKKA DES WESTERNREITENS

Europas größte Westernreitsportmesse verwandelt alle zwei Jahre das Messegelände in Friedrichshafen in ein Mekka für Pferdeliebhaber. Vom 3. bis 7. September 2025 ist es wieder soweit: Mit über 400 Pferden, 600 Rindern, knapp 1000 Wettkampf-Starts und 288 ausstellenden Unternehmen ist sie das Highlight der Westernreitsportszene. Zudem ist von Line Dance über Live Bands bis hin zu Meet & Greet mit Cowboys und Cowgirls alles dabei. Auch für Nichtreiter ist die Veranstaltung unterhaltsam. Die AMERICANA ist unerreicht in ihrer Mischung aus Spitzensport, Messe und Show. Sie bietet alles rund um den Western Way of Life.

americana.de

HERBST/WINTER 2025

KLANGWELLE BAD NEUENAH- AHRWEILER

Gigantische Fontänen aus Milliarden Wassertropfen, die über 30 Meter in den Nachthimmel schießen, ein faszinierendes Farbenspiel aus Licht- und Lasereffekten, geniale Musikstücke von Klassik bis Pop und feurige Pyrotechnik-Akzente: Die Klangwelle Bad Neuenahr-Ahrweiler vereint die Elemente Wasser, Feuer, Laser, Licht und Musik zu einer einzigartigen Mega-Show mit Gänsehaut-Faktor.

Vom 9. bis 12. Oktober 2025 und vom 16. bis 19. Oktober 2025 wird die Klangwelle in diesem Jahr durch den Kurpark Bad Neuenahr-Ahrweiler rollen und tausende Besucher begeistern.

ahrta.de/klangwelle



BIRKWEILER WEINWINTER

Weihnachtsmarkt mal anders: Am zweiten Adventswochenende vom 5. bis 7. Dezember 2025 erstrahlt der Weinort Birkweiler an der Südlichen Weinstraße in der Pfalz in vorweihnachtlichem Kerzenschein. Der Birkweiler Weinwinter bildet dann den Jahresabschluss der Birkweiler Weinjahreszeiten. Das bereits einmal zum „schönsten Weinfest der Pfalz“ gekürte Event lädt Weinfreunde alljährlich ein, durch romantische, Kerzen-beleuchtete Weingüter zu schlendern und die Vorweihnachtszeit zu genießen. Die Höfe und Keller präsentieren sich in vorweihnachtlicher Atmosphäre und bieten den Besuchern Weine, Raritäten aus der Wein-Schatzkammer, Kunsthandwerk und kleine Speisen.

weinjahreszeiten.de

KANADA



Die kanadischen Rocky Mountains erkunden die Dahnkens auf ihrer Kanadadurchquerung von der Ost- zur Westküste.

QUER DURCH KANADA

Text: Ralph Binder, Günter Dahnken
Fotos: Katrin und Günter Dahnken

Katrin und Günter Dahnken erfüllen sich einen Lebensraum: Im eigenen Wohnmobil durch Kanada reisen. Ihr Eura Mobil Activa One haben sie per Schiff nach Halifax geschickt. Am 23. April 2025 landeten Sie per Flugzeug in der kanadischen Hafenstadt und holten ihr Heim auf Rädern ab. Bereits auf mehreren Europareisen haben sie ihr 2021er Modell kennengelernt, nun ist es für sechs Monate ihr Zuhause in Nordamerika. Bis Ende Oktober 2025 sind sie noch auf Tour. Sie waren so freundlich, uns einen Zugang zu ihrem Polarsteps-Account im Internet freizuschalten, auf dem Freunde und Verwandte ihre Reise verfolgen können. Und so können wir auch unsere Leser an einigen Eindrücken dieser Traumreise teilhaben lassen.

Nova Scotia

Die ersten Tage verbrachten die zwei in der Provinz Nova Scotia, deren Hauptstadt Halifax ist. Allein hier legten sie schon Distanzen von über 1600 Kilometern zurück, um den Kejimikujik National Park zu besuchen, dem Cabot

Trail im Cape Breton National Park zu folgen. Immer, soweit es geht, abseits der Highways, quer durchs Land. Die Dimensionen sind hier anders. Alles ist größer, weiter und imposanter. Die Touristensaison hatte noch nicht begonnen und so war nicht nur der Kejimikujik National Park noch gesperrt, auch zahlreiche Campgrounds hatten noch zu. Freies Stehen an Leuchttürmen und auf Steilküsten war angesagt, was jedoch nicht minder beeindruckend war. So schrieb Günter am 28. April: „Atemberaubende Steilküsten, wechselnde Wetterlagen [und] unsere erste Bärenbegegnung machen uns sprachlos. Wir finden einen Platz zum Übernachten direkt an der östlichen Steilküste [von Cape Breton] mit heftiger Brandung.“

New Brunswick

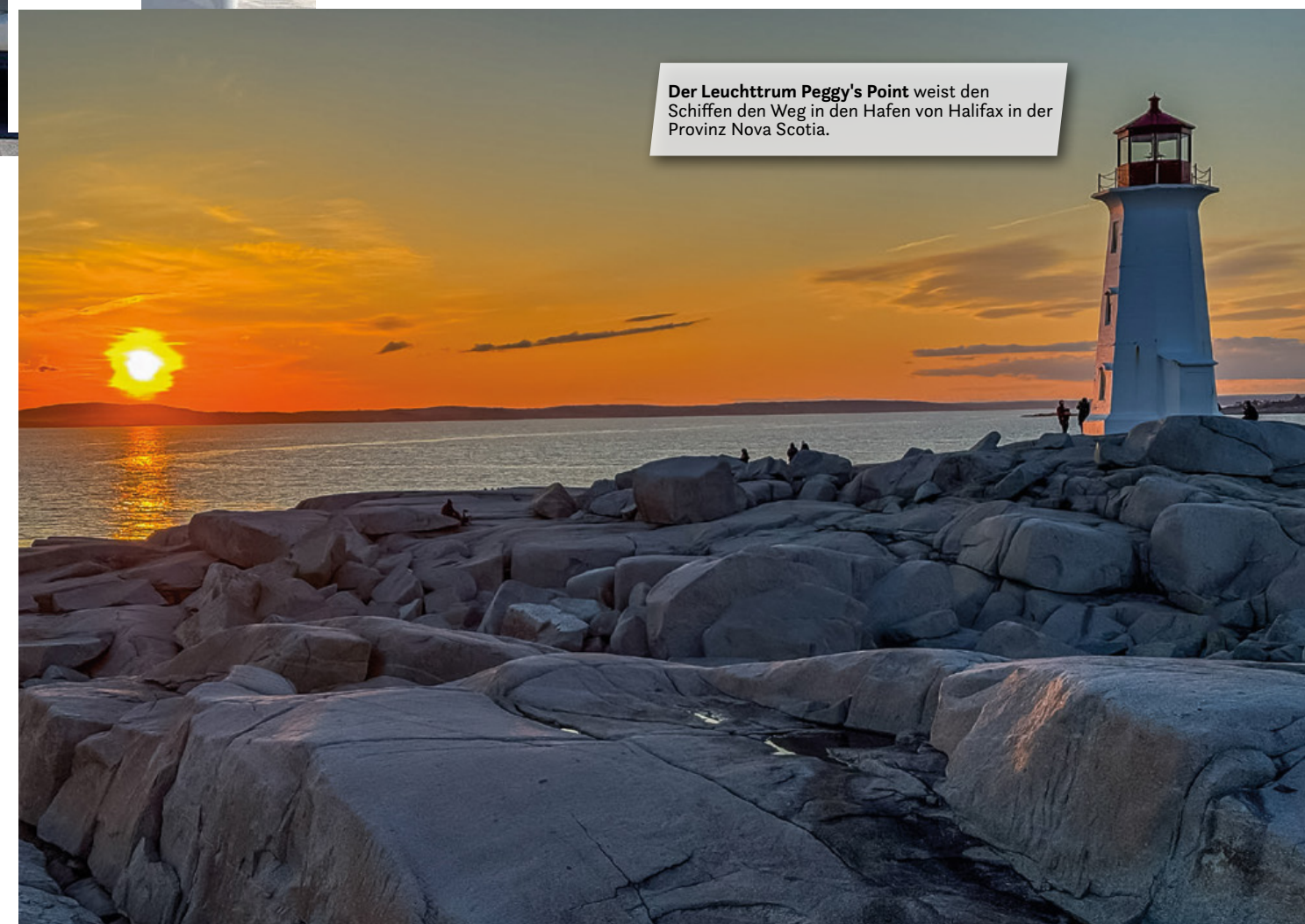
Am 2. Mai verliessen sie Nova Scotia in Richtung der Provinz New Brunswick. Dort ging es zunächst südlich zur Bay of Fundy und den Hopewell Rock's und dann im Bogen um die Gaspésie-Halbinsel weiter zum St. Lorenz Strom. Das Wetter war sehr wechselhaft, dicke Pullis und Regenjacken waren im Einsatz. Zu den abgelegenen Stellplätzen in den zahlreichen Nationalparks führen oftmals Schotterpisten oder matschige Feldwege. Immer

wieder finden sich Tierfotos im Logbuch. Nicht nur der erste Bär, auch Füchse, Rehe und Elche wurden schon gesichtet. Es sollten noch viele mehr werden. Im Kontrast zu diesem Naturerlebnis beeindruckte die städtische Infrastruktur. Supermärkte mit Quadratkilometer großen Parkplätzen, in denen mannshohe autonome Wischroboter durch die breiten Gänge fahren, um zu putzen.

Im Mai erwachten nun auch die Campgrounds nach und nach aus dem Winterschlaf. Nach 14 Nächten fühlte sich die erste Übernachtung auf einem geöffneten Campingplatz wie eine Belohnung an. Jeder Standplatz hatte hier bereits hölzerne Tische und Bänke und eine eigene Feuerstelle, an der das trockene Feuerholz schon bereit lag. Auch hier sind die Dimensionen oft so groß, dass der nächste Nachbar kaum zu sehen ist. Es fühlte sich an wie mitten in der Wildnis. Hier war Platz, um die eigene Technik auszuprobieren. Der Gasgrill wurde aufgestellt und auch der Backofen im Fahrzeug hatte Premiere. Das erste selbst gebackene Brot schmeckte zufriedenstellend. Frische Garnelen vom Grill begeisterten.

Quebec

Nach wie vor war „Off-Season“. In den Touristenstädtchen entlang des Sankt Lorenz Stroms herrschte noch Ruhe. Die Suche nach dem hier so verbreiteten Hummer gestaltete sich schwierig. In der Hochsaison soll das hier ein Aller-Welt-Essen sein wie an deutschen Küsten das Fischbrötchen. Keine teure Delikatesse nur für Sternereaurants. Und so schrieb Günter am 7. Mai: „Heute haben wir wiederholt versucht, frischen Lobster zu essen, so sind wir dann doch ein ganzes Stück weiter um die Bucht gekommen. Dafür gab es unterwegs eine sehr leckere Kaffeezeit in einer prima Bäckerei! Außerdem haben wir den frankokandischen Teil, die Provinz „Quebec“ erreicht und haben nun 6 Std. Zeitunterschied zu Deutschland! Heute übernachten wir am Leuchtturm von Bonaventure 🍷👓“



Der Leuchtturm Peggy's Point weist den Schiffen den Weg in den Hafen von Halifax in der Provinz Nova Scotia.



Stellplätze an Seen finden sich entlang der Route durch Kanada reichlich. Wie hier am Herbert Lake in der Provinz Alberta

DER WEG NACH WESTEN

Vier Tage später erreichten Katrin und Günter einen besonderen persönlichen Meilenstein, der nur dank des Ruhestands möglich ist: „Wir haben entlang des St.-Lorenz-Strom schöne Eindrücke und am Stellplatz einen krassen Sonnenuntergang 🌅 Und das allerbeste: 3 Wo. sind rum und wir brauchen nicht zurück nach Hause, sondern fahren einfach weiter 🏆🏆🏆“. Beneidenswert!

Großstädte

Die nächsten elf Tage wurden von vier der wichtigsten Städte Kanadas dominiert: Den französisch geprägten Großstädten Quebec und Montreal, der Hauptstadt Ottawa und der Metropole Toronto. Auf den Transferwegen zwischen den vier wurden noch die Nationalparks „Park National de Plaisance“ und „Thousand Islands“ besucht. Das Wetter wurde in Quebec und Montreal endlich freundlicher. Bis zu 26 Grad und strahlender Sonnenschein. Die zwei genossen die Abwechslung der Stadttage mit Restaurantbesuchen und Sightseeing und den dazwischengeschobenen Naturerlebnissen.

Ontario

Am 27. Mai wurde dann der lange Weg nach Westen in Angriff genommen. Vorbei an der Georgian Bay des Lake Huron und entlang der Ufer des Lake Superior. Hier sorgte die Natur für neue Höhepunkte: „Was für ein Tag“, schrieb Günter begeistert. „Heute Nacht Polarlichter 🌌 Für uns geht es weiter entlang des nördlichen Lake Superior, zu

Schluchten und unterschiedlichen Wasserfällen. Dann sehen wir einen großen, männlichen Elch, der leider von einem Autofahrer vertrieben wurde und später einen süßen, jungen Bären 🐻 Übernachtet wird direkt am Lake 🌅“

Manitoba

Am 30. Mai erreichten die beiden die neue Zeitzone „Central Time“. Hier beträgt der Zeitunterschied zu Deutschland 7 Stunden. Entlang der Route faszinierte Günter ein Güterzug mit drei Lokomotiven die 154 Waggons mit je zwei doppelstöckig geladenen großen Containern zogen. Auf dem Weg nach Westen wurden die Fahretappen länger und die Einträge ins Logbuch lassen auch schon mal einen Tag aus. Viel Natur, Straßen mit den Kanada-typischen gelben Begrenzungslinien, die scheinbar endlos geradeaus führen – da gibt es nicht immer Neues zu berichten. Günter und Katrin fuhren den Trans-Canada-Highway 1 bei Kenora entlang, als hochgelegene Rauchscheiden die Sonne verdunkelten. Große Waldbrände tobten im Norden der Provinz Manitoba. Erst rund 430 Kilometer weiter bei Brandon wurde die Luft wieder klarer. Hier legten die beiden eine Servicestopp ein: Achsweiser Reifenwechsel, Gas nachfüllen, Fahrzeugwäsche, alles Dinge, die auf so einer langen Reise auch gemacht werden müssen, zusätzlich zur üblichen Ver- und Entsorgungsroutine für Frisch- und Abwasser.



DIE REVOLUTION VON E&P

LevelM Pro – das hydraulische Stützensystem für Reisemobile

**SUPERLEICHTES
EIGENGEWICHT**
ab 56 kg

**3 INDIVIDUELLE
POSITIONEN**
für Ihren Komfort

**PRÄZISE,
SANFTE & LEISE**
Nivellierung

**WIEGE-
FUNKTION**
optional

Jetzt Termin vereinbaren in einem unserer Kundencentern oder direkt unter +49 2274 700397

Member of **DEXKO**
GLOBAL

www.ep-hydraulics.com

Mehr über
LevelM Pro erfahren:



AL-KO Newsletter
Jetzt abonnieren und
viele Vorteile sichern





Nicht ganz ungefährlich ist die Reise durch Kanadas Wildnis. Warnschilder in verschiedensten Formen weisen auf die Gefahren hin.

AM PAZIFIK

Saskatchewan

Am 4. Juni erreichten die beiden Regina, die Hauptstadt der Provinz Saskatchewan. Hier gilt wieder eine neue Zeit – 8 Stunden Unterschied zu Deutschland. Ohne größeren Aufenthalt, abgesehen von Übernachtungspausen, ging es weiter. Vorbei an großen Salzseen und Abbaugeländen, einer Kali Mine, Öl- und Gasbohrstellen, unzähligen Strommasten und vielen Güterzügen.

Alberta

Am 8. Juni fuhren Katrin und Günter in Calgary ein. Es blieb Zeit für eine Citytour am Nachmittag und am nächsten Morgen. Danach wurde das Wassersystem komplett gereinigt und eine kleinere Reparatur am Abwassertank erledigt. Mit frischem Wasser ging es dann in aller Frühe zum Lake Louise, in dessen Umgebung drei Tage Aufenthalt für Begeisterung sorgten: Günter schrieb: „Heute bereits um 6.15 losgefahren um dann um 8.15 am Lake Louise zu sein! Hat sich absolut gelohnt! Schöne Wanderung zum Outlook und diesmal mit Bilderbuchwetter! Am Nachmittag waren wir am Johnston Canyon und sind dort auch bis zum Waterfall Outlook gewandert. Danach schräg gegenüber noch kurz zum „Herbert-Lake“ ☀️ Ein wundervoller Tag, auf den ich mich sehr lange gefreut habe 🍷“. Zahlreiche benachbarte Seen wurden noch erwandert und erneut ein Bär gesichtet – natürlich aus gebührendem Abstand.



Bären kreuzten immer wieder Katrin und Günters Weg durch Kanada. Mit gebührendem Abstand eine faszinierende Begegnung.

British Columbia

Am 12. Juni war in der Provinz „British Columbia“ am Revelstoke Dam die Pazifische Zeitzone erreicht – 9 Stunden Unterschied zu Deutschland.

Auf dem Weg nach Westen wurden noch Seen mit Fähren überquert, Obstplantagen mit Direktverkauf besucht und die Abraumhalden der weltweit größten Platin- und Goldmine bestaunt. Am 18. Juni schließlich war die Bucht von Vancouver erreicht. Von der Bergstation des Grouse Mountain in 1630 Metern Höhe öffnet sich ein atemberaubendes Panorama über Vancouver und die davor gelegene Insel „Vancouver Island“. Damit warfen Katrin und Günter auch einen Blick auf die Region, die in den nächsten zwei Wochen ihr Reiseziel sein sollte. Nach den langen Kanada-Durchquerung von Toronto bis Vancouver wurden die Fahrstrecken wieder kürzer, die Pausen wieder länger und die Eindrücke vielfältiger. Es blieb Zeit für Wanderungen, die Sonnenuntergänge der amerikanischen Westküste und entspannte Abende am Lagerfeuer. Sie genossen die kleinen und größeren Fischerorte auf Vancouver Island wie Telegraph Cove, Port Mac Neill und Port Hardy. Am 26. Juni schließlich schreibt Günter: „Was für ein Tag! ☺️ Auf Empfehlung fahren wir zum Cape Scott Provincial Park. Das sind 80 km Schotterpiste. Ein Erlebnis an sich, aber die Wanderungen zur Josefs Bay und zum Cap Palmerston waren atemberaubend schön. Das Beste; kaum besucht, herrlich! ☺️ Damit haben wir den westlichsten Punkt unserer Reise, den Pacific, nach 63 Tagen und 12.255 km ohne Schäden erreicht 🍷 100.“



Glückliche Reisende unterwegs durch Kanadas Wildnis. Katrin und Günter Dahnken erfüllen sich einen Lebensraum.



Schotterpisten forderten Tribut in Form eines platten Vorderreifens.

Hilfsbereitschaft

Das sollte leider nicht so bleiben. Die Schotterpisten, die vor allem von riesigen Trucks zum Holzabtransport befahren werden, forderten Tribut. Tags drauf musste in Coal Harbour ein platter Reifen gewechselt werden. In seiner Wasserflugzeugwerkstatt ließ Joey gerne seinen Rangierwagenheber aus – Ehrensache. Während Joey weiter an seinen alten Sternmotoren schraubte, wechselte Günter den Reifen. Tags drauf schrieb er: „Wir mussten heute Früh unbedingt nochmal zu Joey rein. Wie sich rausstellte, langjähriger Buschpilot und irgendwann mit ner alten Dakota abgestürzt und überlebt. Ist auch Sammler von Kuriositäten... Dann führte der Weg zum Reifenhändler nach Port Hardy, wo uns der platte Reifen von gestern, trotz voller Werkstatt, binnen einer Std. repariert und wieder gewechselt wurde! Top 🍷“.

Bei schönstem Wetter mit Temperaturen zwischen 20 und 26 Grad fuhren Katrin und Günter Vancouver Island zwischen dem 19. Juni und 15. Juli gründlich kreuz und quer ab. Dabei trafen sie auch Freunde aus Großbritannien, mit denen Sie ein stückweit reisten sowie einen Arbeitskollegen von Günter, der ebenfalls mit Familie in der Region Urlaub machte. Am 15. Juli schreibt Günter: „Uns führt es heute dann zum südlichsten Punkt von Vancouver Island und somit auch in die Capital-City von British-Columbia „Victoria“ ☺️ Sie hat Charme, ist sehr schön angelegt und picobello sauber. Eine Freude hier rum zu flanieren.“

Fürs erste muss unser Bericht über Katrin und Günters Reise hier enden. Denn der 15. Juli ist heute und der Redaktionsschluss drückt. Wir wünschen beiden weiterhin eine faszinierende Reise. Kommt gesund nach Hause! Der Bericht wird weitergehen in der nächsten Ausgabe des Eura Mobil Journals im Januar 2026 mit der Fortsetzung dieser Traumreise.

Experte	arabisches Fürstentum		Backgewürz		goldgelbes Pflanzenfett	ehem. schwed. Popgruppe	Prophetin im A.T.		schreiten	Fluss in Peru	Merkwort		streng vertraulich	französische Arden-nenstadt		japanische Währung
				4		Haus-halts-gerät										
Gesichts-spiel						Wind-schatten-seite		Um-gangs-formen								Stimm-lage
			sonnen-umkreisendes Gestirn		Oper von Puccini (2 W.)								Heil-pflanze		latei-nisch: Götter	
musika-lischer Halbton		gezierte Haltung					Insel-euro-päer		2		eh. japa-nischer Kaiser-titel					
investie-ren								indische Insel-gruppe							3	
					Lenkrad							hoher Fabrik-schorn-stein	germa-nischer Volks-stamm		Laut des Ekels	
seem.: Mittag bis Mittag	Frauen-name	Baum-wipfel (Mz.)		Bauwerk in Paris									5		Ostsee-insel bei Wismar	
Ton-tauben-schießen												Kinder-schaukel				
												Abk.: ehren-amtlich			Unter-drückung	
großer Waren-posten			eine Berliner Uni (Abk.)									Rufname von Filmstar Streep		Tropen-strauch		
englisch: Messer				1											7	Lokali-sierung
		9				Lachs-forelle		häufig	Figur in ‚Die Fleder-maus‘	buntes Treiben		Abk.: euro-päische Norm		Meeres-buchten mit Nehrung		Insel vor Marseille
hinwei-sendes Fürwort			franzö-sisch: Abend		Liebe-lei								berühm-tes Musical			
gewiefter Mensch (franz.)	musli-mischer Name für ‚Jesus‘	gedou-belte Film-szene					6	italie-nischer Dirigent † 1975		grob						
					Antwort auf Kontra (Skat)		Farbe des Neides					US-Militär-sender (Abk.)				chem. Zeichen für Radon
Gegen-teil von Kälte		nicht zulässig							8				weit weg			
						niemals				Autor von ‚Emilia Galotti‘						

www.raetelschmiede.d

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Fischers Fritz... trägt garantiert einen. Ein Fischerhut schützt den Kopf nämlich rundum vor Sonne, Wind oder Regen. Und der Eura Mobil Fischerhut lässt sich je nach Laune sogar wenden und ist leicht zu verstauen. Einfach aufrollen und in die Hosentasche stecken. Eura Mobil verlost dreimal je zwei Eura Mobil Fischerhüte.

Senden Sie uns die richtige Lösung per Post, Fax oder E-Mail (siehe nächste Seite oben rechts), um Ihre Chance auf den Eura Mobil Fischerhut zu nutzen. Viel Spaß beim Nachdenken und viel Glück bei der Verlosung!

Der Rechtsweg und die Teilnahme von Eura Mobil Mitarbeitern sind ausgeschlossen. Die Lösung „Gran Turismo“ aus unserem letzten Preisträsel eingesendet und je eine Eura Mobil Mütze in Beanie Form gewonnen haben:

Holger Labudde 17033 Neubrandenburg
Dieter Gerwin, 35581 Wetzlar
Gabi Börner, 72585 Riederich

ABSENDER:

Name, Vorname		
Straße, Nr.		
PLZ, Ort		
E-Mail		
Fahrzeugtyp	Fahrgestell-Nr.	Aufbau-Nr.

BITTE SCHICKEN SIE MIR:

☐ den Antrag für die kostenlose Eura Mobil Card

Impressum

Das Eura Mobil Journal erscheint zweimal jährlich und wird kostenlos an Besitzerinnen und Besitzer eines Eura Mobil herausgegeben.

Verantwortliche Redakteurin: Anette Schröter
Text und Gestaltung: RBPR Ralph Binder Public
Relations

Kontakt: journal@euramobil.de | www.euramobil.de

Eura Mobil GmbH
Kreuznacher Straße 78
55576 Sprendlingen/Rhh.
Telefon +49 (0) 6701 / 203-0
Telefax +49 (0) 6701 / 203-210

Bildnachweise

Alle Fotos Eura Mobil außer: Seite 3 unten Günter Dahnken; Seite 10 oben: Heidelberg Marketing Tobias Scheerdt; Seite 10 Mitte: Americana Felix Kästle; Seite 10 unten: Ahrtal Marketing GmbH Dominik Ketz; Seite 11 oben: Baden-Baden Events GmbH Weltanzgala Valentin Behringer; Seite 11 unten: Weinort Birkweiler; Seiten 12-17 Günter Dahnken..

PERSÖNLICH. FREUNDLICH. KOMPETENT.
Ihr Spezialist für Reisemobilversicherungen

**Wir sind Ihr professioneller Versicherungsvermittler
für Ihre Reisemobil- und Wohnwagenversicherung
und viele weitere Versicherungsprodukte.**

Unsere Leistungen:

- kein Selbstbehalt bei Scheibenreparatur (sofern kein Austausch der Scheibe erfolgt)
- Schutzbrief ohne Höhen-, Längen- und Gewichtsbeschränkungen
- Zusammenstoß mit Tieren aller Art mitversichert
- Verzicht auf Einwand der groben Fahrlässigkeit
- Sondereinstufung von Neueinsteigern (SF3)
- Fährnisrisiko mitversichert (auf europäischen Gewässern)
- Tierbiss und Folgeschäden mitversichert
- Beitragsfreier Versicherungsschutz für Marokko, Tunesien und Türkei
- Zusatzleistungen optional, z.B. Werkstattservicefahrschutz, Auslandsbescheinigung für Afrika und Asien gegen Aufpreis möglich etc.

Wohnmobil-Spezialversicherung

Unverbindliche, beispielhafte Angebote*:

*Tarifstand H 11/24, ohne optionale Zusatzleistungen

Neuwert: 50.000 € Normal-Tarif, Haftpflicht und Vollkasko mit 500 € Selbstbet., SF 10, GFK-Dach 573,85 €	Neuwert: 70.000 € Normal-Tarif, Haftpflicht und Vollkasko mit 500 € Selbstbet., SF 10, GFK-Dach 690,21 €	Neuwert: 100.000 € Normal-Tarif, Haftpflicht und Vollkasko mit 500 € Selbstbet., SF 10, GFK-Dach 864,76 €
---	---	--

gilt in Europa, Afrika und Asien.
Fahrräder, Laptop und mobile
Navigationssysteme sind in der
Inhaltsversicherung mitversichert.



Jahn & Partner · Inhaber Daniel Brachmeier

Augsburger Straße 23-25 · D-86415 Mering
Fon +49 (0) 82 33/3809-0 · Fax +49 (0) 82 33/3809-18 · jup@jahnupartner.de · www.jahnupartner.de



Angebotsanforderung

DER FIAT DUCATO: JETZT MIT DER NEUESTEN GENERATION DES AUTONOMEN FAHRENS FAHREN LEICHT GEMACHT

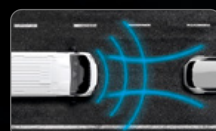
bitsadv.com



LANE CENTERING



ADAPTIVE CRUISE CONTROL



TRAFFIC JAM ASSIST

FIAT

PROFESSIONAL

Geradewegs zum Ziel mit dem innovativen Spurhalteassistenten, Stauassistenten mit automatischem Stop&Go und adaptivem Geschwindigkeitsassistenten. Der Ducato unterstützt Sie mit den neuen Sicherheitsfunktionen, reduziert das Risiko von Unfällen und optimiert den Schutz der Passagiere. Vertrauen Sie Ihre Urlaubsfahrten Ihrem sicheren Begleiter an und wählen Sie ein Reisemobil auf Basis des Ducato.

Diese Anzeige zeigt modellspezifische Merkmale und Inhalte, die von den Reisemobilherstellern ausgewählt werden können. Die Ausstattungsvarianten und Sonderausstattungen können je nach Version und gesetzlichen Bestimmungen variieren. Fragen Sie Ihren Reisemobilhändler nach der konkreten Ausstattung Ihres Wunschfahrzeugs.

DER DUCATO VON FIAT PROFESSIONAL. ENTDECKEN SIE EINE NEUE DIMENSION.

  [fiatcamper.com](https://www.fiatcamper.com)